



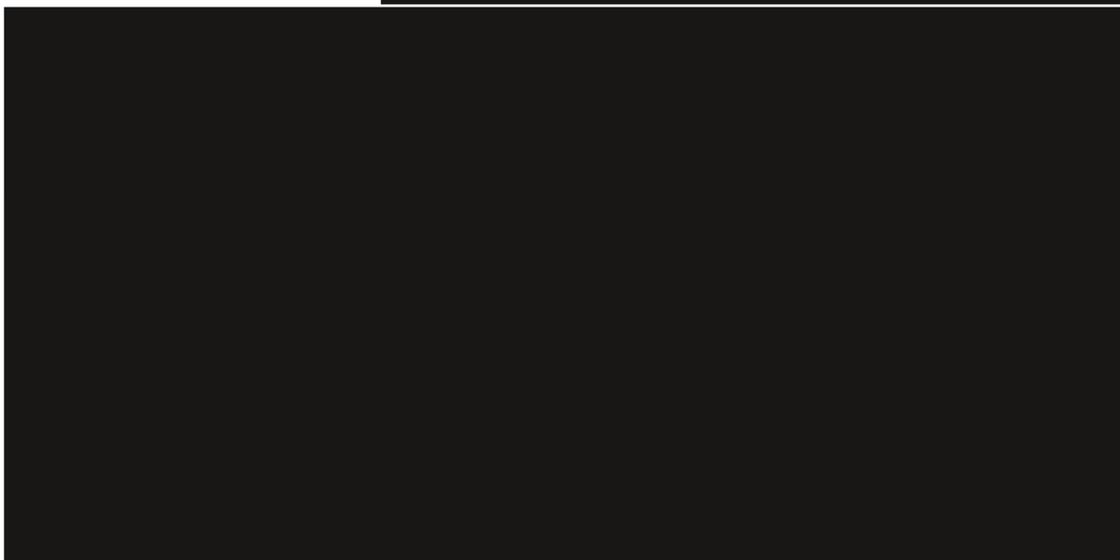
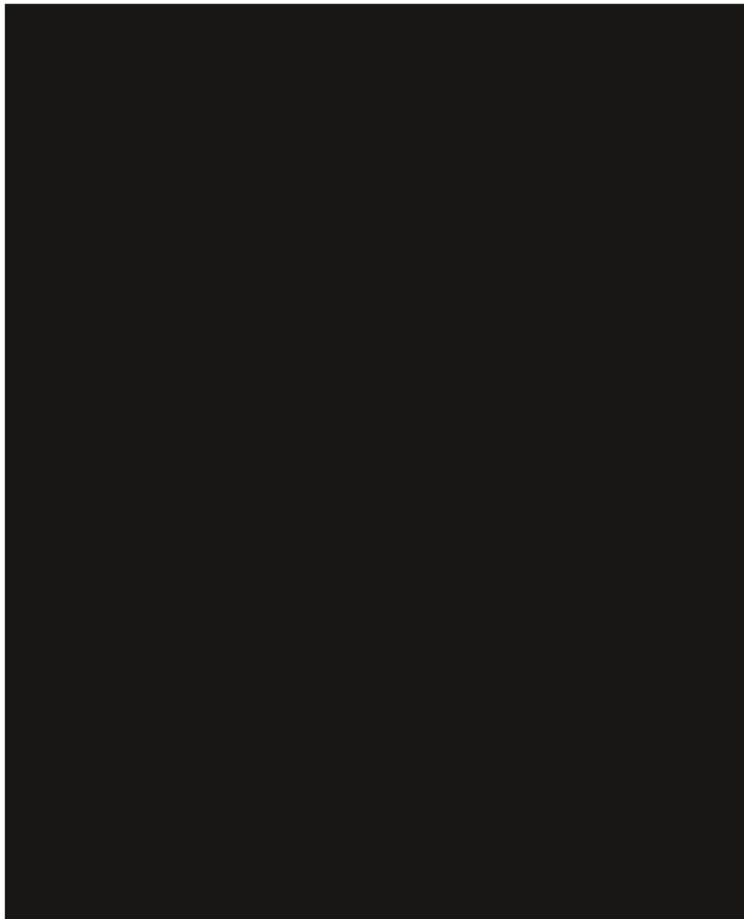
**Dr. Darius Alamouti,**

Facharzt für Dermatologie und Venerologie,  
über Trends in der Ästhetischen Medizin

Der wichtigste Trend in der Ästhetischen Medizin ist weg von der Chirurgie, hin zu sanfteren, minimal-invasiven Methoden. Die meisten Menschen möchten für ihr gutes Aussehen keinen operativen Eingriff mehr in Kauf nehmen. Zudem sind große Brüste und Schlauchlippen nicht länger „in“, ebenso wenig wie klassisches Facelifting. Um eine natürlichere Wirkung zu erzielen, wird etwa auch Botulinumtoxin in geringeren Dosierungen eingesetzt. Die minimalen Eingriffe sind für den Körper weniger belastend als eine OP und erfordern einen geringeren Zeitaufwand. Nach der Behandlung kann der Patient in der Regel umgehend in seinen Alltag zurückkehren und hat keine sichtbaren Schwellungen oder Wunden.

Künftig werden viele Behandlungen nicht mehr von Menschen, sondern von Maschinen durchgeführt werden: Ein Haarroboter kann so etwa die präzise Aufgabe, einzelne Haare zu verpflanzen, ausdauernder und fehlerfreier umsetzen als ein Mensch, der nach einer Weile ermüdet.

Haare und Haut, das zeigen aktuelle Studien, stehen beim Thema Schönheit für zwei Drittel aller Frauen, im Vordergrund. Generell gilt: Das Äußere wird immer wichtiger. Ob im Job, für den sich auch viele Männer in die Hände der ästhetischen Medizin begeben, oder angesichts des mediophilen Verhaltens, das sich zum Beispiel durch Selfies äußert. Entsprechend nimmt die Zahl der Behandlungen in Deutschland kontinuierlich zu: Es wird mehr gemacht und weniger darüber gesprochen, das gilt noch immer als zu arrogant. Bis die Menschen hier entspannt mit dem Thema umgehen, werden noch einige Jahre vergehen.



**Adressdaten**

Dr. med. Darius Alamouti  
Aesthetic & Skin  
in der Haranni Clinic  
Schulstrasse 30  
44623 Herne

**Kommunikationsdaten**

T. +49 2323 . 9644-814  
F. +49 2323 . 9468-122  
praxis@dariusalamouti.de  
www.dariusalamouti.de

**Pressekontakt**

pr@darius-alamouti.de